

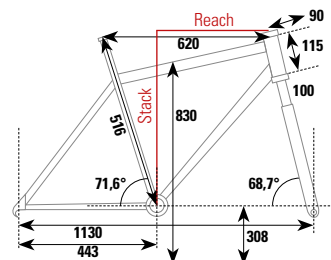


1 Im direkten Vergleich wird der Unterschied zwischen den Reifen deutlich sichtbar. Auf dem Trail gibt es keine Dysbalancen, trotz Größenunterschied. **2** Die breiten asymmetrischen Felgen hinterlassen einen guten Eindruck.

BULLS COPPERHEAD MAX RS

Es fällt optisch kaum auf, aber am Copperhead Max RS sind tatsächlich zwei verschiedene Laufradmaße verbaut. Am Vorderrad setzt Bulls auf einen 2,35 Zoll breiten 29er-Nobby-Nic-Reifen, während im Hinterbau ein Rocket Ron im Plus-Format (27,5x2,6) steckt. Wo sich Entwickler Gerrit Gaastra den Trick abgeschaut hat, ist klar: Motocross-Maschinen fahren schon seit Jahren auf einem ähnlichen Reifenmix. Die theoretischen Vorteile liegen auf der Hand: Der schmalere aber größere Vorderreifen überrollt Hindernisse gut und lässt sich präzise durchs Gelände manövrieren, während der breitere Hinterreifen mit deutlich mehr Volumen für erhöhten Komfort und Traktion sorgt. Dass Bulls die Hardtail-Klasse um 1700 Euro ernst nimmt, zeigt die gute Ausstattung des Test-Bikes. Mit der 2x11-XT-Schaltung, der Rock-Shox-Reba-Gabel und hochwertig anmutenden asymmetrischen Felgen rollt der jüngste Wurf der Copperhead-Familie stolz in unseren Test. Bergauf überrascht der Zwitter dann prompt. Der leicht profilierte Hinterreifen besitzt wenig Rollwiderstand, auch die im Labor gemessene Laufradbeschleunigung ist besser als bei den meisten Plus-Laufradsätzen. Die sportliche Sitzposition verleitet zum Gasgeben. Zusätzlich bringt das Konzept Entwarnung für all diejenigen, die um ihre Bandscheiben fürchten, den der versprochene Komfort des Plus-Reifens ist in der Praxis tatsächlich spürbar. Bergab wartet man vergebens auf das oft bemängelte, schwammige Fahrverhalten von Plus-Bikes. Das theoretische Konzept geht auf. Der Laufradmix bringt präzises Lenkverhalten, gute Überrolleigenschaften und etwas Komfort tatsächlich unter einen Hut. Das Copperhead Max RS ersetzt zwar kein Fully, hat aber einen breiten Einsatzbereich.

FACHHANDEL		12,2 kg / 100 mm / 29/27,5+
Infos	www.bulls.de	
Preis	1699 Euro	
Federweg vorne	100 mm	
Material / Größen	Alu/41/46/51/56(51,6 cm)	
Gewicht o. P. / Rahmen	12,22 kg / 2087 g	
Gabel	Rock Shox Reba RL	
Kurbeln / Schaltung	Shimano XT / Shimano XT 22 Gänge	
Übersetzung / Lenkerbreite	36/26; 11-42 / 730 mm	
Bremsanlage / Disc	Shimano BR-M615 / 180/180 mm	
Sattelstütze / Sattel	Bulls / 31,6 mm / Fizik Nisene	
Laufräder	Bulls Eccentric-Systemlaufräder; Schwalbe Nobby Nic 29x2,35 und Rocket Ron 27,5x2,6-Reifen	
Reach / Stack / BB-Offset	408 mm / 634 mm / -48 mm	
sehr gut*	170,25 Punkte	



Ludwig Döhl, BIKE-Redakteur

Das Konzept von unterschiedlichen Reifenformaten in einem Rahmen hinterlässt einen äußerst positiven Eindruck und hat Potenzial für die Zukunft. Das Copperhead Max RS ist ein gelungener Allrounder, Gelegenheits-Racer werden nach wie vor beim herkömmlichen 29er bleiben.

	Race	Trail/Tour	All Mountain		
HANDLING	verspielt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufruhig
SITZPOSITION	sportlich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	komfortabel
AUSRICHTUNG	uphill	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	downhill